



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XXXVII. Kurfürst Friedrich beleihet Urban Kosellitz, Bürger zu Bernau, mit
einer Getreidehebung aus Börnicke, am 20. April 1442.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

XXXVI. Kurfürst Friedrich verleiht dem Andreas und Urban Beierstorf, Bürgern zu Bernau, zwei Hufen im Städtchen Beierstorf nebst einem Hofe im Dorfe Wesenthal und die wüsten Feldmarken Werfipuhl und Waltersdorf, am 24. August 1441.

Wir fridrich etc., Bekennen —, das wir vnnfern liben getruwen Andrewfen vnd vrbannen, gebrudern, die Beyerstorffe gnannt, Borger in vnser stat Bernow, disse hernachgeschriben guter, Jerlichen zins vnd Rente czu einem rechten manlehen Ingelampt verliehen haben, mit namen die wuste dorffstete werfftpuel mit Iren ackern, wesen, weyden, holczungen, grelingen, grenitzen vnd allen czugehorungen, so von alder darczu gehort haben; Item in dem dorffe czu wesental einen hoff mit dreyen huben landes, die geben Jerlichen zu zins anderhalb schogk, den czehenden vnd rouchunere; Item das wuste dorff walterstorff halb mit allen rechten, ackern, wesen, weiden, grenitzen, grelungen vnd czugehorungen, vnd in dem stedecken czu Beyerstorff czwo huben, die geben czu zins Jerlichen sechs vnd dreißig groschen, so das alles von vns vnd der Marggraffschafft czu Brandenburg czu lehne ruret etc. — Geben czu Berlin, nach Cristi vnnfers herrn gebort XIII^e. Jar vnd darnach Im ein vnd virczigsten Jare, am donerstage sant Bartholmes tage des heiligen zwelfspoten.

R. Heyne pful.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 142.

XXXVII. Kurfürst Friedrich beleihet Urban Kofellitz, Bürger zu Bernau, mit einer Getreidehebung aus Börnick, am 20. April 1442.

Wir fridrich —, Bekennen —, das wir vnnferm liben getruwen vrbanus kofellitzen, Borger in vnnser Stat Bernow, disse hernachgeschriben guter, Jerlich zins vnd Rente czu einem rechten manlehen verliehen haben, mit namen einen wispel gersten In dem dorffe czu Borneken, czum ersten vff clawz krugers hoff vnd hufen sechs scheffel, vff Clawz willen hoff vnd huben sechs scheffel, vff hanns krugers hoff vnd huben funfthalben scheffel, vff Clauz Brunows hoff vnd huben funff scheffel vnd vff Marcus heinczen hoff vnd huben drey scheffel gersten, denselben wispel gersten der genannte vrbanus von vnnferm lieben getruwen Balthasar lyczen recht vnd redlich gekoufft vnd derselbe wispel gersten des obgenannten Balthasar muter leipgedinge gewest ist vnd der obgenannte Balthasar vnd seine muter das vor vns verlassen haben etc. — Geben czu Berlin, am freitag nach dem Sontag Misericordias domini, Nach gots gebort XIII^e. Jar vnd darnach Im XLIIten Jar.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 144.